

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/042(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 27.04.2023	Franckesaal	17:00 Uhr	19:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.03.2023
- 4 Neuwahl Schiedspersonen DS0172/23
- 5 Klimabeirat der Landeshauptstadt Magdeburg DS0018/23
- 6 Straßenbenennung "Sigrid-Leue-Weg" in 39110 Magdeburg DS0101/23
- 7 Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung Sozio-Kulturelles Zentrum der Ortschaft Beyendorf-Sohlen DS0103/23
- 8 Abgrenzung zur Benennung "Petersberg" in 39104 Magdeburg DS0154/23

9	Vorschlagsliste zur Wahl der Schöff*innen für das Amtsgericht und Landgericht Magdeburg	DS0159/23
10	Benutzungs- und Entgeltordnung des Gemeindehofes in Pechau	DS0168/23
11	Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richter*innen am Oberverwaltungsgericht Magdeburg	DS0188/23
12	Wahl der Vertrauenspersonen im Ausschuss zur Wahl der Schöff*innen für das Amtsgericht und Landgericht Magdeburg	DS0189/23
13	Bürgerbegehren in Magdeburg	A0042/23
13.1	Bürgerbegehren in Magdeburg	S0179/23
14	Anträge auf Kostenschätzung der BürgerInneninitiative „StromWendeMagdeburg“ Rechtliche Bewertung des Bürgerbegehrens	I0096/23
15	Transparente Stellungnahmen	A0249/22
15.1	Transparente Stellungnahmen	A0249/22/1
15.2	Transparente Stellungnahmen	S0148/23
16	Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten	A0234/22
16.1	Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten	S0470/22
17	Eine Stiftung für Sudenburg - Wiedereinrichtung der Peter-Zincke-Stiftungen	A0260/22
17.1	Eine Stiftung für Sudenburg - Wiedereinrichtung der Peter-Zincke-Stiftungen	S0091/23
18	Anpassung der Unterkunftsrichtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg	A0013/23

18.1 Anpassung der Unterkunftsrichtlinie der Landeshauptstadt
Magdeburg

S0101/23

19 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Norman Belas

Mitglieder des Gremiums

Olaf Meister

Hans-Joachim Mewes

Tim Rohne

Carola Schumann

Roland Zander

Sachkundige Einwohner/innen

Bernhard Sterz

Geschäftsführung

Britta Becker

Ronny Kumpf (Vertreter für SR Kohl)

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Hagen Kohl

Sachkundige Einwohner/innen

Armin Minkner

Frank Stiele

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträtinnen und Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Belas informiert, dass auf Wunsch der einbringenden Fraktion der Antrag A0260/22 auf die Sitzung am 24.05.2023 vertagt wird.

Herr Mewes bittet darum, den TOP 16 von der Tagesordnung zu nehmen, da sich der Kulturausschuss noch nicht damit befasst hat. Er fragt weiterhin nach, warum sich der KRB-Ausschuss mit dem Antrag beschäftigen muss. Es besteht kein inhaltlicher und sachlicher Zusammenhang. Er bittet weiterhin darum, den TOP 9 und TOP 12 zusammen zu behandeln.

Abstimmungsergebnis zur Vertagung des TOP 16:

3 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Herr Dr. Hoppe, Amt 12, bittet darum, die TOP 9, 11 und 12 zusammen zu behandeln, da sie inhaltlich identisch sind und den TOP 10 vor TOP 9 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis zur somit geänderten Tagesordnung:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 23.03.2023

Über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.03.2023 wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Frau Kuhle, Amt 30, bringt die Drucksache ein.

Herr Mewes wünscht sich eine kurze Vita zu jedem Bewerber vor der Sitzung.

Frau Schumann äußert, dass sie keine Anlage 1 hat.

Die anderen Ausschussmitglieder bestätigen dies.

Die Schiedspersonen stellen sich nacheinander kurz vor.

Katja Schellhorn

Frau Schellhorn stellt sich kurz vor. Sie äußert, dass sie bereits als Schöffin tätig war und lange Jahre ehrenamtlich in der Schule ihrer Tochter tätig war.

Herr Mewes fragt nach, wie lange sie als Schöffin tätig war.

Frau Schellhorn informiert, dass sie 1 Amtsperiode als Schöffin tätig war.

Herr Kumpf fragt nach, ob sie politisch engagiert ist.

Frau Schellhorn verneint diese Frage.

Herr Sterz fragt nach, ob sie in Vereinen etc. aktiv ist und ob sie eine Nebentätigkeitsgenehmigung von ihrem Arbeitgeber benötigt.

Frau Schellhorn äußert, dass sie ihren Arbeitgeber unterrichten wird, sie benötigt jedoch keine Genehmigung ihres Arbeitgebers, dass sie ehrenamtlich tätig ist. Sie ist in keinen weiteren Vereinen aktiv.

Sven Ritoff

Herr Ritoff stellt sich kurz vor. Er ist Richter am Sozialgericht Magdeburg. Er wird im Juni 2023 pensioniert. Er möchte sich danach ehrenamtlich engagieren.

Herr Sterz fragt nach, welche Sachgebiete er beim Sozialgericht bearbeitet.

Herr Ritoff informiert, dass er Sache nach dem SGB II und SGB XII bearbeitet.

Herr Mewes fragt nach, ob er einen Nachfolger hat.

Herr Ritoff verneint die Frage. Seine Arbeit wird verteilt.

Nico Roschkowski

Herr Roschkowski stellt sich kurz vor. Er informiert, dass er als Schwerbehindertenvertreter bei der Sparkasse tätig ist. Er fand die Ausschreibung interessant. Er hat bereits Lehrgänge in Sachen Konfliktbewältigung absolviert.

Herr Kumpf fragt nach, ob er politisch aktiv ist.

Herr Roschkowski verneint die Frage.

Andreas Rohde

Herr Rohde stellt sich kurz vor. Er äußert, dass er seit 2011 in Altersteilzeit ist. Seit dieser Zeit ist er als Schöffe und als Dozent bei der SIKOSA tätig. Er hat auch eine Lizenz als Makler.

Herr Kumpf fragt nach, ob er politisch tätig ist.

Herr Rohde verneint die Frage.

Frank Schmidt

Herr Schmidt stellt sich kurz vor. Er ist als Polizeibeamter tätig.

Herr Sterz fragt nach, ob er im gehobenen Dienst tätig ist.

Herr Schmidt bejaht die Frage von Herrn Sterz.

Herr Kumpf fragt nach, ob er politisch aktiv ist.

Herr Schmidt verneint die Frage.

Gabriele Wende

Frau Wende stellt sich kurz vor. Sie ist seit 2020 im Ruhestand. Sie war in den letzten 25 Jahren in der Verwaltung der Altenpflege und betreutem Wohnen tätig. Sie möchte ehrenamtlich tätig sein.

Herr Kumpf fragt nach, was sie auszeichnet, dass sie sich als Schiedsperson beworben hat.

Frau Wende äußert, dass sie gern mit Menschen arbeitet.

Herr Kumpf fragt nach, ob sie politisch aktiv ist.

Frau Wende verneint die Frage.

Herr Krug führt aus, dass es der Sinn einer Schiedsstelle ist, die Gerichte zu entlasten. Hier ist viel Empathie gefragt.

Herr Belas äußert, dass eine Person aus der Mitte der Bevölkerung gewählt werden sollte.

Abstimmungsergebnis zu den einzelnen Personen:

Frau Schellhorn	5 Ja-Stimmen
Herr Ritoff	1 Ja-Stimme
Herr Roschkowski	1 Ja-Stimme
Herr Rohde	2 Ja-Stimmen
Herr Schmidt	3 Ja-Stimmen
Frau Wende	2 Ja-Stimmen

Somit schlägt der Ausschuss dem Stadtrat Frau Schellhorn und Herrn Schmidt zur Wahl als Schiedspersonen für die Schiedsstellen 02 und 05 vor.

Abstimmungsergebnis zur Drucksache DS0172/23:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Klimabeirat der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0018/23
-

Herr Kupfer, Dez. VI, bringt die Drucksache ein.

Herr Zander fragt nach, ob in der Satzung steht, ob die Sitzungen öffentlich oder nichtöffentlich sind und wie erfolgt die Entschädigungszahlung.

Herr Kupfer informiert, dass entsprechend § 8 Punkt 4 die Sitzungen grundsätzlich öffentlich sind.

Herr Kupfer äußert, dass alle 18 Mitglieder des Beirates eine Entschädigung erhalten.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Enthaltungen

6. Straßenbenennung "Sigrid-Leue-Weg" in 39110 Magdeburg
Vorlage: DS0101/23
-

Herr Hesse, FB 62, bringt die Drucksache ein.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

7. Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung Sozio-
Kulturelles Zentrum der Ortschaft Beyendorf-Sohlen
Vorlage: DS0103/23
-

Herr Grimm, BOB, bringt die Drucksache ein.

Herr Kumpf äußert, dass es schön wäre, wenn in den Räumlichkeiten auch parteipolitische Veranstaltungen stattfinden könnten (§ 1 Punkt 2).

Herr Grimm informiert, dass der Punkt reingenommen wurde, um keinen zu bevorteilen.

Herr Kumpf hält den Ausschluss für nicht gut und würde hierzu einen Änderungsantrag stellen.

Herr Rohne fragt nach, wie Bürgergruppen definiert werden.

Herr Grimm äußert, dass es hierzu keine genaue Definition gibt. Das Wort wurde gewählt, um auch die Personen mitzunehmen, die in keinem Verein sind.

Herr Zander hält den Ausschluss für kritisch. Er glaubt nicht, dass sich seine Partei dort nicht einmieten kann. Er bittet um eine eindeutige Klärung.

Herr Meister hält den Ausschluss für gut. Es geht hier um Neutralität. Er plädiert für den Passus.

Herr Rohne vertritt die Meinung, dass es sich hier um eine politische Entscheidung handelt. Dies widerspricht dem Artikel 21 des Grundgesetzes.

Herr Kumpf denkt auch an andere Bürgerbewegungen, die damit ausgeschlossen werden. Er stellt folgenden Änderungsantrag:

Aus dem **§ 1** ist der Punkt

(2) Ausgeschlossen von der Nutzung sind parteipolitische Veranstaltungen, Wahlwerbe-Veranstaltungen und die parteipolitische Einflussnahme auf die öffentliche Meinung.

zu streichen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

4 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zur Drucksache in geänderter Form:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

8. Abgrenzung zur Benennung "Petersberg" in 39104 Magdeburg
Vorlage: DS0154/23

Herr Hesse, FB 62, bringt die Drucksache ein.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9. Vorschlagsliste zur Wahl der Schöff*innen für das Amtsgericht
und Landgericht Magdeburg
Vorlage: DS0159/23
-

Herr Dr. Hoppe, Amt 12, bringt die Drucksache ein. Er informiert, dass die Bewerber*innen nach gewissen Rahmenbedingungen geprüft wurden. Die Bedingungen sind sehr gering. Eine abschließende Entscheidung trifft der Wahlausschuss.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

10. Benutzungs- und Entgeltordnung des Gemeindehofes in Pechau
Vorlage: DS0168/23
-

Herr Kumpf stellt folgenden Änderungsantrag:

Aus dem **§ 1** ist der Punkt

(2) Ausgeschlossen von der Nutzung sind parteipolitische Veranstaltungen, Wahlwerbe-
Veranstaltungen und die parteipolitische Einflussnahme auf die öffentliche Meinung.

zu streichen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

4 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis zur Drucksache in geänderter Form:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

11. Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richter*innen am
Oberverwaltungsgericht Magdeburg
Vorlage: DS0188/23
-

Herr Dr. Hoppe, Amt 12, bringt die Drucksache ein.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

12. Wahl der Vertrauenspersonen im Ausschuss zur Wahl der Schöff*innen für das Amtsgericht und Landgericht Magdeburg
Vorlage: DS0189/23
-

Herr Dr. Hoppe, Amt 12, bringt die Drucksache ein.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

13. Bürgerbegehren in Magdeburg
Vorlage: A0042/23
-

Frau Schumann äußert, dass es sich hier um eine Anfrage und nicht um einen Antrag handelt.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

- 13.1. Bürgerbegehren in Magdeburg
Vorlage: S0179/23
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

14. Anträge auf Kostenschätzung der BürgerInneninitiative „StromWendeMagdeburg“ Rechtliche Bewertung des Bürgerbegehrens
Vorlage: I0096/23
-

Herr Rohne fragt nach, warum die Kostenschätzung in Auftrag gegeben wurde.

Frau Kuhle erläutert, dass dies die Rechtsprechung aussagt. Zum Zeitpunkt der Kostenschätzung steht noch keinem zu, festzustellen, dass das Bürgerbegehren unzulässig ist. Die Kostenschätzung ist sehr teuer.

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

15. Transparente Stellungnahmen
Vorlage: A0249/22

Herr Grimm, BOB, bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Herr Rohne zweifelt daran, ob die Sache umsetzbar ist. Es gibt so viele Verlinkungen. Er fragt sich, ob der Aufwand nicht zu groß ist.

Herr Grimm stimmt Herrn Rohne zu, dass die Umsetzung sehr schwierig ist.

Herr Zander sieht den Antrag als erledigt an, da er nicht umsetzbar ist.

Herr Kumpf sieht bei der Umsetzung einen enormen personellen Mehraufwand.

Herr Grimm äußert, dass es auf jeden Fall viel mehr Zeit in Anspruch nehmen wird.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1: 3 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 2: 3 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 3: 3 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

15.1. Transparente Stellungnahmen
Vorlage: A0249/22/1

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

15.2. Transparente Stellungnahmen
Vorlage: S0148/23

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

16. Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten
Vorlage: A0234/22

Vertagung!

- 16.1. Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten
Vorlage: S0470/22
-

Vertagung!

17. Eine Stiftung für Sudenburg - Wiedereinrichtung der Peter-Zincke-Stiftungen
Vorlage: A0260/22
-

Vertagung!

- 17.1. Eine Stiftung für Sudenburg - Wiedereinrichtung der Peter-Zincke-Stiftungen
Vorlage: S0091/23
-

Vertagung!

18. Anpassung der Unterkunftsrichtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: A0013/23
-

Frau Kottler, Amt 50, bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Herr Rohne äußert, dass der 1. Absatz des Antrages bereits umgesetzt wird.

Frau Kottler bejaht dies.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

- 18.1. Anpassung der Unterkunftsrichtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: S0101/23
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

19. Verschiedenes
-

Es besteht kein Beratungsbedarf!

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Norman Belas
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin